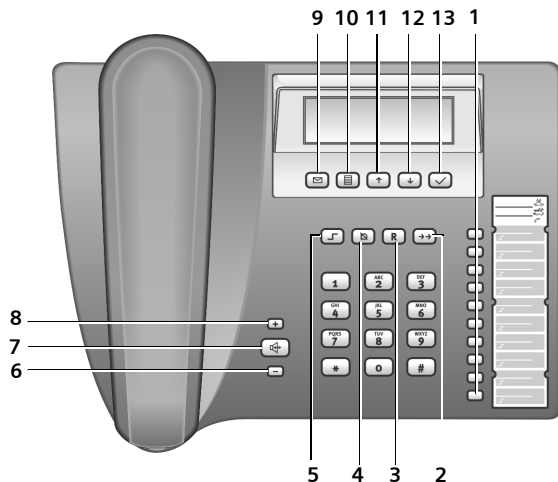


Kurzübersicht Gigaset 5030*



Tasten

- 1 Zielwahl-Tasten
- 2 Wahlwiederhol-Taste
- 3 Rückfragetaste
- 4 Stummschalte-Taste (Mute)
- 5 Shift-Taste
- 6 Leise-Taste
- 7 Lautsprecher-Taste
- 8 Laut-Taste
- 9 SMS-Taste
- 10 Menü-Taste
- 11 Aufwärts-Taste
- 12 Abwärts-Taste
- 13 OK-Taste (angezeigte Nummer wählen)

Displaysymbole

- ⌋ Shift-Taste gedrückt
- ⊗ Mikro aus
- 🔊 Lautsprechen ein
- 📞 Baby Call (Direktruf) ein
- 🔌 (blinkend) keine Stromversorgung
- 🔒 Telefon gesperrt

Zusatzdienste öffentlicher Netzbetreiber:



Neuer Anruf in Anrufliste

RPT

Wiederholter Anruf



neue Nachricht liegt vor



Neue SMS liegt vor



SMS-Speicher voll



Anklopfen ein



Anrufweiterleitung ein



Anrufweiterleitung nach Zeit ein



Anrufweiterleitung bei Besetzt ein



Anonymer Anruf ein

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- ◆ Nur die mitgelieferten Stecker und Schnüre verwenden
- ◆ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.
- ◆ Schließen Sie die Anschluss-Schnur nur an der dafür vorgesehenen Dose/Buchse an.
- ◆ Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- ◆ Verlegen Sie die Anschluss-Schnur unfallsicher!
- ◆ Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- ◆ Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht im Bad oder in Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.
- ◆ Setzen Sie das Telefon nie Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- ◆ Öffnen Sie das Telefon niemals selbst!
- ◆ Berühren Sie die Steck-Kontakte nicht mit spitzen und metallischen Gegenständen!
- ◆ Tragen Sie das Telefon nicht an den Schnüren!
- ◆ Geben Sie Ihr Gigaset 5030 nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.




Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

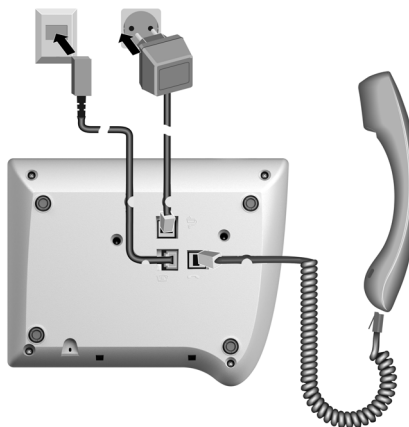
Telefon in Betrieb nehmen

Empfehlung zum Aufstellen des Telefons

- ◆ Das Telefon keiner Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen aussetzen.
- ◆ Betrieb bei Temperaturen zwischen +5°C bis +40°C.
- ◆ Zwischen dem Telefon und Funkgeräten, z. B. Funktelefonen, Funk-Personenrufeinrichtungen oder TV-Geräten einen Abstand von mindestens einem Meter einhalten. Das Telefongespräch könnte sonst beeinträchtigt werden.
- ◆ Aufstellen des Telefons nicht in staubreichen Räumen, da dies die Lebensdauer des Telefons beeinträchtigt.
- ◆ Zur Reinigung nur mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch abwischen, niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) oder scharfes Reinigungsmittel verwenden!
- ◆ Möbellacke und Polituren können bei Kontakt mit Geräteteilen (z. B. Gerätefüße) angegriffen werden.

Anschließen

Das kurze Ende des gewendelten Hörerkabels in die vorgesehene Buchse im Hörer und das lange Ende in die mit  gekennzeichnete Buchse an der Geräteunterseite stecken. Das Telefonkabel in die Wanddose und mit dem anderen Ende in die mit  gekennzeichnete Buchse an der Geräteunterseite einstecken. Das Netzgerät an die mit  gekennzeichnete Buchse stecken und an die Steckdose anschließen. Damit ist Ihr Telefon betriebsbereit.



Zweck der Stromversorgung über das Netzgerät

Ist Ihr Telefon über das Netzgerät an die Stromversorgung angeschlossen, können Sie alle Einstellungen bei aufliegendem Hörer (bzw. ohne die Lautsprecher-Taste zu drücken) vornehmen und sichern.


Ohne diese Stromversorgung müssen Sie Einstellungen bei abgehobenem Hörer (oder nach Drücken der Lautsprecher-Taste) vornehmen und sichern. Außerdem ist die Nutzung der Wahlwiederhol-Liste und der Rufnummernübermittlung sowie die Wahl der Rufnummer nur bei Anschluss an die Stromversorgung möglich.

Telefon bedienen

Viele Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht. Die Funktionen des Haupt- und Untermenüs werden am Display in Listenform angezeigt.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

Um das Hauptmenü zu öffnen:

 Menü-Taste drücken.

Auf eine Funktion im Hauptmenü zugreifen:

 /  

Mit Abwärts-/Aufwärts-Taste zur Funktion blättern, OK-Taste drücken.

↑ > Telefonbuch
↓ Nachricht


Untermenüs

Auf eine Funktion im Untermenü zugreifen:

 /  


Mit Abwärts-/Aufwärts-Taste zur Funktion blättern, OK-Taste drücken.
(Ggf. auf die selbe Weise auf die nächste Stufe des Untermenüs auf zugreifen.)

Auf die letzte Auswahl eines Untermenüs folgt die einzustellende Funktion. Ein Dreieck ► links zeigt die aktuelle Einstellung bzw. Position im Menü an.

Hier können Sie nach Drücken der OK-Taste  die endgültige Bearbeitung der Funktion vornehmen.

Rücksprung (ohne Speichern), Menü verlassen

Während Sie im Menü navigieren oder wenn Sie Einstellungen vornehmen, ohne diese mit der OK-Taste bestätigt zu haben, können Sie stufenweise ohne veränderte Einstellungen zurückverzweigen.




 ...  Wahlwiederhol-Taste so oft drücken, bis Sie die gewünschte Menüebene erreicht haben bzw. das Menü verlassen haben.


Schritt-für-Schritt-Anweisung bei Menübedienung

In der Bedienungsanleitung werden einzelne Schritte, die Sie bei der Navigation im Menü ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt, z.B.:

 → **Akust. Einst.** → **Volum. Lautspr.**

Der Pfeil → bedeutet jeweils:


Mit Abwärts-/Aufwärts-Taste  /  zur Funktion blättern, dann OK-Taste  drücken.

Abschließend zum Funktionsaufruf nochmals  drücken.
Ausführliche Erläuterung des obigen Beispiels:



 Menü-Taste drücken.

 Mit Abwärts-Taste zu **Akust. Einst.** blättern.

 OK-Taste drücken.

 Mit Abwärts-Taste zu **Volum. Lautspr.** blättern.

 OK-Taste drücken.



Folgt evtl. ein weiteres Untermenü, verzweigen Sie mit  und  analog weiter bis zum Funktionsaufruf.

Telefonieren

Rufnummer wählen




 Hörer abheben, Rufnummer wählen.

oder ...

 Rufnummer wählen (falsch eingegebene Ziffern können Sie mit  löschen und dann neu eingeben)

 /  OK-Taste oder  drücken.

Nach 2 Sekunden wird die Nummer gewählt.
Hörer abheben, falls Sie das Gespräch über den Hörer führen wollen.



Mit  lassen sich beim Wählen ab der 2. Stelle Pausen einfügen. Mit   können Sie in die Nummer Funktionen der R-Taste einfügen

Nach Gesprächsende wird am Display die ungefähre Dauer des Telefonats in Minuten und Sekunden angezeigt.


Freisprechen ein-/ausschalten

Mit diesem Telefon können Sie auch bei aufliegendem Hörer telefonieren (Freisprechen) oder Einstellungen vornehmen, wenn das Netzgerät angeschlossen ist. Der optimale Sprechabstand zum Mikrofon beträgt ca. 50 cm.

◆ Einschalten während des Gesprächs über den Hörer:

 +  Bei gedrückter Lautsprechertaste Hörer auflegen.

◆ Einschalten vor Rufnummernwahl

 Vor dem Wählen: Lautsprecher-Taste solange drücken, bis Wählton hörbar.



Freisprechen ausschalten

 Während des Gesprächs den Hörer abheben.








Wahlwiederholung

Die 5 zuletzt gewählten Rufnummer (max. 32 Stellen) werden automatisch gespeichert. Sie können diese Rufnummern aus der Wahlwiederhol-Liste abrufen und nochmals wählen lassen:



Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

-   Hörer abheben, Wahlwiederhol-Taste drücken. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird sofort gewählt.



Aus der Wahlwiederhol-Liste wählen

-  Bei aufliegendem Hörer: Wahlwiederhol-Taste drücke
-  ...  Mit Abwärts-/Aufwärts-Taste in der Liste zur gewünschten Rufnummer blättern.
- OK-Taste drücken.
-  ...  Im Menü **Ruf wiederholen** auswählen.
-  OK-Taste oder  drücken. Nach 2 Sekunden wird die Nummer gewählt. Hörer abheben, falls Sie das Gespräch über den Hörer führen wollen.









Mit Zielwahltasten wählen

-  Hörer abheben. (Ggf.  drücken für Zielwahltaste in der 2. Ebene). Zielwahltaste drücken.

oder ...

- Zielwahltaste drücken. (Ggf.  drücken für Zielwahltaste in der 2. Ebene).
- OK-Taste oder  drücken. Nach 2 Sekunden wird die Nummer gewählt. Hörer abheben, falls Sie das Gespräch über den Hörer führen wollen.


Mit dem Telefonbuch wählen

-   **Telefonbuch**
-  ...  Mit Abwärts-/Aufwärts-Taste in der Liste zum gewünschten Namen blättern. (Sie können auch mit den Zifferntasten den Anfangsbuchstabe des Namens eingeben, dann ggf. mit  ...  weiterblättern.)
-  Lautsprecher-Taste drücken. Nach 2 Sekunden wird die Nummer gewählt. Hörer abheben, falls Sie das Gespräch über den Hörer führen wollen.
- oder ...
- OK-Taste drücken.
-  Im Menü **Wählen** auswählen.
- OK-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Rufnummern speichern

Verschiedene Einstellungen des Telefons müssen mit der OK-Taste abgeschlossen werden, damit sie dauerhaft verfügbar sind.

Um (z. B. nach einer falschen Eingabe) ohne Speichern **abzubrechen**, legen Sie den Hörer auf, anstatt abschließend zu drücken. Die ursprüngliche Einstellung bleibt dann erhalten.

Durch Drücken von  können Pausen gespeichert werden (nicht an 1. Stelle).

Nach der 15. Ziffer werden evtl. nachfolgende Ziffern im Display von rechts nach links geschoben.

Speichern mit Notizbuchfunktion

Sie können Rufnummern auch mit der Notizbuchfunktion, d.h. während eines Gesprächs speichern.


Im Telefonbuch oder als Zielwahlnummer speichern

Sie können auf den beiden Ebenen der Zielwahltasten insgesamt bis zu 20 Rufnummern speichern und bis zu 50 Rufnummern im Telefonbuch.

  **Telefonbuch**  **Neuer Eintrag**




Zu speichernde Rufnummer eingeben (max. 32 Stellen).


Falsch eingegebene Ziffern können Sie mit  von rückwärts löschen.



OK-Taste drücken.



Namen eingeben (Sonderzeichen s. S. 16). Mit  können Sie zwischen Klein- und Großbuchstaben wechseln.

Falsch eingegebene Buchstaben können Sie mit  von rückwärts löschen

Speichern im Telefonbuch


2x OK-Taste drücken.



oder ...



Speichern als Zielwahlnummer

OK-Taste drücken. (Ggf. für 2. Speicherebene  drücken.)



Zielwahltaste drücken, unter der die Zielwahlnummer abgeseichert werden soll.

Speichern aus der Anrufliste oder SMS (falls Dienst verfügbar)



In der Anrufliste (s. S. 8) Abwärts-/Aufwärts-Taste so oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer im Display angezeigt wird.

→ **Nr. speichern**

- OK-Taste drücken.
Anschließend Rufnummer im Telefonbuch oder als Zielwahlnummer speichern, wie auf S. 4 beschrieben.

Telefonbucheinträge löschen

 → **Telefonbuch**

- ... Mit Abwärts-/Aufwärts-Taste den zu löschenden Eintrag auswählen.

- OK-Taste drücken.

- ... Im Menü **Löschen** wählen.

- OK-Taste 2x drücken.

Telefonbuch komplett löschen

 → **Telefonbuch**

- Mit Abwärts-Taste beliebigen Eintrag auswählen. OK-Taste drücken.

- ... Im Menü **Alle löschen** wählen.

- OK-Taste 2x drücken.

Telefon einstellen

Sprache einstellen

Für die Anzeige der Displaytexte stehen 4 Sprachen zur Auswahl.


 → **Telefon-Einst.** → **Sprache**

- ... Sprache auswählen.

- OK-Taste drücken

Datum und Uhrzeit einstellen

 → **Telefon-Einst.** → **Datum/Uhrzeit**

 Datum und Uhrzeit im Format mm/tt hh:mm eingeben; z.B. 07 31 23 59.

- ... Mit Abwärts-/Aufwärts-Taste „am“ (Vormittag) oder „pm“ (Nachmittag) im 12 Std.-Modus, oder „“ (leer, d.h. 24-Stundenmodus) auswählen.

- OK-Taste drücken.

Tonruf einstellen

 → **Akust. Einst.** → **Klingelmelodie**

Sie können nun gesondert oder nacheinander einstellen die

- ◆ Tonruflautstärke in 4 Stufen (Lieferzustand: 4) und „aus“.
- ◆ Tonrufmelodie; 10 Melodien (Lieferzustand: Melodie 0).
- ◆ Tonruffrequenz in 3 Stufen (Lieferzustand: 3).

Tonruflautstärke einstellen

- ... Laut- bzw. Leise-Taste drücken.

Tonrufmelodie einstellen

- ... Eine der Tasten 0 ... 9 drücken

Tonruffrequenz einstellen

- ... Abwärts-/Aufwärts-Taste drücken.

- OK-Taste drücken.

Einstellen während Telefon läutet

Vor Abheben des Hörers:

- ... Laut- bzw. Leise-Taste drücken (Lautstärke)

- ... Eine der Tasten 0 ... 9 drücken (Melodie)

- ... Abwärts-/Aufwärts-Taste drücken (Frequenz).

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

Hörerlautstärke einstellen

Die Hörerlautstärke lässt sich in 3 Stufen einstellen und speichern (Lieferzustand: Stufe 1).

 → **Akust. Einst.** → **Volum. Telefon**

- ... Abwärts-/Aufwärts-Taste drücken.

- OK-Taste drücken.

Einstellen bei abgehobenem Hörer

- ... Laut- bzw. Leise-Taste drücken.

Stummschaltung (Mute)

Sie können den Hörer und das Mikrofon des Telefons ausschalten, Ihr Gesprächspartner hört Sie dann nicht mehr.

- Im Gespräch: Stummschaltetaste drücken.
Einschalten: Taste erneut drücken.

Lautsprecher einstellen

Die Lautstärke des Lautsprechers lässt sich in 7 Stufen einstellen und speichern (Lieferzustand: Stufe 3).

 → **Akust. Einst.** → **Volum. Lautspr.**

- ... Abwärts-/Aufwärts-Taste drücken.

- OK-Taste drücken.

Einstellen während des Freisprechens

... Mit Laut-/Leise-Taste Lautstärke einstellen.

Wartemelodie aus-/einschalten

Sie können die Wartemelodie für die Stummschaltung ein- und ausschalten (Lieferzustand: ein).



Hörer abheben, Funktion einleiten.



0: ausschalten; **1**: einschalten.



OK-Taste drücken. Hörer auflegen.

PIN ändern

Die PIN benötigen Sie zum Ein- und Ausschalten der Telefonsperre sowie zum Ausschalten des Baby Calls.



PIN eingeben (Lieferzustand: 0000), OK-Taste drücken.



Im Menü **PIN ändern** wählen.



OK-Taste drücken.



Alte PIN eingeben (Lieferzustand: 0000), OK-Taste drücken.



Neue PIN eingeben, OK-Taste drücken.



Neue PIN wiederholen, OK-Taste drücken.

Direktruf (Baby Call) ein-/ausschalten

Ist eine Rufnummer für den Baby Call eingestellt, wird diese nach Drücken einer beliebigen Taste (ausgenommen und) automatisch gewählt. Für die Wahl anderer Rufnummern ist das Telefon gesperrt, ankommende Anrufe lassen sich jedoch entgegennehmen.

Bei eingeschaltetem Direktruf und eingeschalteter Telefonsperre sehen Sie im Display die eingestellte Rufnummer und .



PIN eingeben (Lieferzustand: 0000), OK-Taste drücken.



Im Menü **Direktruf** wählen.



OK-Taste drücken.



Direktrufnummer eingeben (max. 32 Ziffern).



OK-Taste drücken.

Ausschalten



Menü-Taste drücken.



PIN eingeben (Lieferzustand: 0000)



Zweimal OK-Taste drücken.

Notrufnummer speichern/löschen

Eine gespeicherte Notrufnummer kann auch dann gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist.



PIN eingeben (Lieferzustand: 0000), OK-Taste drücken.



Im Menü **Notruf** wählen.



OK-Taste drücken.



Speichern

Notrufnummer eingeben (max. 32 Ziffern).

Löschen

Ist eine Notrufnummer gespeichert, wird diese im Display angezeigt.



Mit R-Taste Notrufnummer zeichenweise löschen.



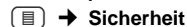
OK-Taste drücken.

Telefonsperre ein-/ausschalten

Das Telefon lässt sich (einschließlich Baby Call) gegen Rufnummernwahl sperren. Nur eine eingestellte Notrufnummer kann gewählt werden. Ankommende Anrufe können weiterhin entgegengenommen werden.

Bei gesperrtem Telefon sehen Sie im Display .

Telefonsperre einschalten



PIN eingeben (Lieferzustand: 0000), OK-Taste drücken.



Im Menü **Tastatursperre** wählen.



OK-Taste drücken.

Telefonsperre ausschalten



Menü-Taste drücken.



PIN eingeben (Lieferzustand: 0000).



OK-Taste drücken.

Gesprächsdaueranzeige ein- /ausschalten

Das Telefon kann die ungefähre Gesprächsdauer im Display anzeigen (max. 99 Min. 59 sec.). Ist die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet, wird die Zeitanzeige 8 Sekunden nach Wahl der letzten Ziffer gestartet.



Hörer abheben, Funktion einleiten.



0: ausschalten; 1: einschalten.



OK-Taste drücken. Hörer auflegen.

Telefon in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können as Telefon in den Lieferzustand zurücksetzen.



Hörer abheben, Funktion einleiten.



0: Alle Einstellungen zurücksetzen (s. S. 16);
1: Nur Zielwahlrasten zurücksetzen;
2: Nur AKZ löschen (s. S. 7);
3: Nur Netzdienste zurücksetzen.



OK-Taste drücken. Hörer auflegen.

Betrieb an privaten Telefonanlagen

Amtskennzahlen eingeben/löschen

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer privaten Telefonanlage, so müssen Sie u.U. eine oder mehrere Amtskennzahlen (AKZ) speichern. Mit der AKZ wird automatisch eine Wahlpause gesetzt. Sie können max. 3 AKZ speichern.



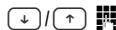
Ist an einer Speicherstelle keine AKZ eingestellt, blinkt diese im Display mit „-“. Sind mehrere AKZ gespeichert, werden diese nebeneinander angezeigt; die aktuell zur Bearbeitung mögliche AKZ blinkt. Mit ... wechseln Sie ggf. zwischen den angezeigten AKZs, um sie wie folgt zu bearbeiten:

Eingeben einer AKZ:



Ein- bis dreistellige AKZ eingeben.

Weitere AKZ eingeben:



Abwärts-/Aufwärts-Taste drücken, nächste AKZ eingeben.

AKZ löschen:



Mit R-Taste AKZ zeichenweise löschen.



OK-Taste drücken.

Alle Amtskennzahlen löschen



Hörer abheben, Funktion einleiten.



OK-Taste drücken. Hörer auflegen.

Wahlverfahren umstellen



Im Menü **Tonwahl** oder **Pulswahl** wählen.



OK-Taste drücken.

Wahlverfahren während einer Verbindung umschalten

Ist das Telefon auf Pulswahlverfahren gestellt und Sie wollen Funktionen nutzen, die Tonwahlverfahren erfordern (z. B. Fernabfrage eines Anrufbeantworters), können Sie während der Verbindung das Wahlverfahren umschalten.



Bei bestehender Verbindung: Stern-Taste drücken.



Ziffern für Fernsteuerung/Datentransfer eingeben.

Drücken Sie während der Tonwahl bei der Zifferneingabe die R-Taste, so wird anschließend automatisch auf Impulswahl umgeschaltet.

Durch Auflegen des Hörers wird auf das ursprüngliche Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Rückfragetaste (an privaten Telefonanlagen)

Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten oder ein Gespräch weiterleiten. Dazu drücken Sie die Rückfragetaste . Die weitere Bedienung ist von Ihrer Telefonanlage abhängig. Im Lieferzustand ist die Rückfrage-tastenfunktion auf eine Flashzeit (Unterbrechungszeit) von 90 ms zur Nutzung neuer Leistungsmerkmale an **öffentlichen** Telefonsystemen voreingestellt. Bei Anschluss an **privaten** Telefonanlagen kann es erforderlich sein, die Flashzeit zu ändern (z. B. 600 ms). Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Flashzeit der Rückfragetaste einstellen



Im Menü gewünschte Flashzeit auswählen: 90 ms (Lieferzustand), 120 ms, 270 ms, 375 ms oder 600 ms.



OK-Taste drücken.

Netzdienste öffentlicher Telefonsysteme

Hinweis:

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzbetreiber Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzbetreiber beauftragen. Sie können länderabhängig verfügbar sein (z.B. „Sofortiger Notruf“ auf Seite 9 oder „Automatischer Rückruf“ auf Seite 10). Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf der Internet-Seite oder in der Filiale Ihres Netzbetreibers.

Wollen Sie Dienste nutzen, die mit der Rückfragetaste auszulösen sind, vergewissern Sie sich zuvor, ob die richtige Flashzeit für die Taste eingestellt ist.

Rückfragetaste (an öffentlichen Telefonsystemen)

An öffentlichen Telefonsystemen wird diese Taste zur Nutzung bestimmter Zusatzdienste benötigt.

Landesabhängig ist vor der Nutzung der Rückfragetaste die passende Flashzeit einzustellen (s. S. 7):

- ◆ Belgien, Niederlande, Schweiz: 120 ms (Kennziffer 1)
- ◆ Frankreich, Luxemburg, Portugal, Deutschland, Griechenland: 270 ms (Kennziffer 2)
- ◆ übrige europäische Länder: 90 ms (Kennziffer 0).

Nutzung der Rufnummernübermittlung

Unter **folgenden Voraussetzungen** werden Rufnummern ankommender Anrufe

(a) am Display angezeigt (max. die ersten 32 Ziffern) sowie (b) alle ankommenden Anrufe automatisch in einer Anrufliste gespeichert:

- ◆ Sowohl Ihr Netzbetreiber als auch der des Anrufers bieten die Rufnummernübermittlung an.
- ◆ Sowohl Sie als auch der Anrufer haben bei den betreffenden Netzbetreibern diesen Dienst (falls notwendig) beauftragt.



Sind diese Voraussetzungen gegeben, aber ein Anrufer hat die Rufnummernübermittlung vor dem Anruf unterdrückt, sehen Sie statt der (blinkenden) Rufnummer am Display „Privat“ oder „Nicht verfügbar“.

Am Display können bis zu 16 Ziffern einer Rufnummer angezeigt werden. Längere Rufnummern werden vom Nummernde her verkürzt angezeigt.

Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird statt der Rufnummer der zugeordnete Name angezeigt.

Anklopfenden Anruf annehmen

Wenn Sie während eines Gesprächs einen Anruf erhalten, so hören Sie den Anklopftön im Hörer. Sofern die Rufnummer übertragen wird, erscheint diese zusätzlich (bzw. falls vorhanden der entsprechende Telefonbucheintrag) am Display.

Sie können durch Drücken der Tasten  und  zwischen dem aktuellen und anklopfenden Anruf hin- und herschalten. Abhängig vom Netzbetreiber kann diese Tastenkombination anders lauten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.

Anrufliste


Die Anrufliste umfasst maximal 50 Einträge. Ruft ein Teilnehmer mehrfach an, wird am Display RPT angezeigt.

Reihenfolge der Listeneinträge: Der neueste Anruf wird an erster Position angezeigt (Platznummer „01“). Ältere Einträge werden nach jeder neu eingegangenen Rufnummer nach unten verschoben, bis sie aus der Liste gelöscht werden.

Sie können in der Anrufliste

- ◆ durch die angezeigten Rufnummern blättern,
- ◆ Einträge löschen,
- ◆ Rufnummern aus der Anrufliste auf einer Zielwahlliste oder im Telefonbuch speichern (s. S. 4),
- ◆ eine angezeigte Rufnummer direkt wählen.

Anrufliste ansehen und Rufnummer wählen

Befinden sich in der Anrufliste Einträge, die noch nicht angesehen wurden, blinkt  im Display. Die Anzahl noch nicht angesehener Listeneinträge wird angezeigt.



Abwärts-Taste drücken.

Blättern in der Anrufliste:



Abwärts-/Aufwärts-Taste drücken.

Rufnummer wählen:



Am ausgewählten Eintrag OK-Taste drücken.



Im Menü **Rückruf** wählen. OK-Taste drücken. Nach 2 Sekunden wird die Nummer gewählt. Hörer abheben, falls Sie das Gespräch über den Hörer führen wollen.

Einträge der Anrufliste löschen

Einzelnen Einträge löschen



In der Anrufliste zum gewünschten Eintrag blättern.



OK-Taste drücken.



Im Menü **Eintrag löschen** wählen. OK-Taste drücken.

Alle Einträge zugleich löschen



In der Anrufliste OK-Taste drücken.



Im Menü **Alle löschen** wählen. OK-Taste drücken.

Die Anrufliste wird verlassen.

Anzeige der Vorwahlnummer ein-/ausschalten



Sie können das Telefon so einstellen, dass bei einem ankommenden Anruf die Vorwahlnummer nicht angezeigt wird. Dies kann z.B. nützlich sein, wenn Sie die letzten Stellen einer langen Rufnummer am Display nicht sehen können. Für eine Vorwahlnummer (bis zu 6 Ziffern) können Sie die Anzeige ausschalten.

 → **SMS/Nr.-Anzeige** → **Vorwahl**

Eingeben der Vorwahlnummer:

 Ein- bis sechsstellige Vorwahlnummer eingeben (ohne Rückfrage-Taste).

Löschen der Vorwahlnummer:

 ...  Mit der R-Taste Nummer zeichenweise löschen.

OK-Taste drücken.

Anzeige ankommender Rufnummer während des Anrufs ein-/ausschalten

Die CLIP-Anzeige während eines Gesprächs ankommender Rufnummern kann ein- und ausgeschaltet werden.

 → **SMS/Nr.-Anzeige** → **CLI anst. Ruf**

 Im Menü **Deaktivieren** oder **Aktivieren** wählen. OK-Taste drücken.


Symbolanzeige für Netzdienste deaktivieren/aktivieren

Je nach Bedarf lässt sich die Anzeige der Symbole aktivieren oder deaktivieren (Lieferzustand: Anzeige deaktiviert).


Hörer abheben, Funktion einleiten.


 /  0: deaktivieren; 1: aktivieren.

 OK-Taste drücken. Hörer auflegen.

Anzeige „Nachricht liegt vor“

Verschiedene Netzbetreiber bieten Dienste zum Speichern eingetretener Anrufernachrichten an (z.B. Anrufbeantworterdienste).



Falls eine oder mehrere **neu eingetretene** Nachrichten beim Netzbetreiber hinterlegt wurden, kann er Sie über Ihr Telefon evtl. darüber informieren. Im Display wird dieser Hinweis des Netzbetreibers mit dem Symbol  und der Rufnummer angezeigt.


Sie können nun die entsprechende Rufnummer wählen, um die hinterlegten Anrufernachrichten abzufragen. Anschließend erlischt das Symbol .

Nummer eines Netzdienstes eintragen/ändern

Sie können die Nummer eines Netzdienstes entsprechend den Erfordernissen Ihres Netzbetreibers eintragen und auch ändern.

 → **Erweit. Funkt.**


  Netzdienst auswählen, Shift-Taste drücken, dann OK-Taste drücken.

 Nummer für den Dienst eingeben. OK-Taste drücken.

Um den Lieferzustand der Netzdienst-Nummer wiederherzustellen, s. S. 7.

Sofortiger Notruf

Eine im Netzdienst gespeicherte Notrufnummer wird beim Abheben des Hörers automatisch sofort gewählt, ohne eine weitere Taste zu drücken.

 → **Erweit. Funkt.** → **Hotline**

Einschalten:



Aktivieren wählen. OK-Taste drücken.



Notrufnummer eingeben. OK-Taste drücken.

Ausschalten:



Deaktivieren wählen. OK-Taste drücken.

Anklopfon ein-/ausschalten

Der Hinweiston, der bei einem ankommenden Anruf während eines Gesprächs ertönt, lässt sich ein- und ausschalten.

 → **Erweit. Funkt.** → **Anklopf-Signal**

Ein- oder Ausschalten:



Aktivieren bzw. **Deaktivieren** wählen. OK-Taste drücken.

Anonym anrufen ein-/ausschalten

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner angezeigt wird, können Sie dies am Telefon für den direkt darauf folgenden Anruf einstellen:

 → **Erweit. Funkt.** → **CLIR**

Ein- oder Ausschalten:



Aktivieren bzw. **Deaktivieren** wählen. OK-Taste drücken.



Rufnummer für den anonymen Anruf wählen und Gespräch führen.

Nach Beendigung des Anrufs bzw. nach Auflegen des Hörers ist „Anonym anrufen“ wieder ausgeschaltet.

Anrufweiterleitung einschalten

 → **Erweit. Funkt.** → **Umleiten** → **Aktivieren**

Anrufweiterleitung bei besetzt:



  **CFB** wählen. OK-Taste drücken.

Anrufweiterleitung bei Nichtmelden:

  **CFNR** wählen. OK-Taste drücken.



Anrufweiterleitung sofort:

  **Anrufumleitung** wählen. OK-Taste drücken.

  Für den gewählten Weiterleitungstyp die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben. OK-Taste drücken.

Anrufweiterleitung ausschalten

 → **Erweit. Funkt.** → **Umleiten** → **Deaktivieren**



  Weiterleitungstyp **CFB**, **CFNR** oder **Anrufumleitung** wählen. OK-Taste drücken.

Automatischer Rückruf

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren. Ihr Telefon läutet, sobald der Anschluss wieder frei ist. Nach Abheben des Hörers wird die Rufnummer automatisch gewählt


 → **Erweit. Funkt.** → **CCBS**

Ein- oder Ausschalten:



  **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** wählen. OK-Taste drücken.

Automatischen Rückruf ein-/ausschalten

Damit ein Anrufer an Ihrem Anschluss den automatischen Rückruf nutzen kann, während Sie telefonieren, müssen Sie die Funktion einschalten.

 → **Erweit. Funkt.** → **Autom. Rückruf**

Ein- oder Ausschalten:

  **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** wählen. OK-Taste drücken.

Tel.-Nachricht

 → **Erweit. Funkt.** → **Tel.-Nachricht**

Liegt eine neue Nachricht für Sie vor, sehen Sie am Display (s. S. 9). Sie können die Nachricht beim Netzbetreiber anhören.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- ◆ Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- ◆ Ihr Netzbetreiber in Ihrem Land unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu und ggf. weitere Details erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber).
- ◆ Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als **SMS Sendecenter** eingetragen ist (S. 10).

Empfangen werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das ggf. als **SMS Empfangsc.** eingetragen ist.

- ◆ Tragen Sie ein SMS-Zentrum ein (S. 10).
- ◆ Text eingeben, s. S. 11.

Regeln

- ◆ Eine SMS darf bis zu 640 Zeichen lang sein. Manche Netzbetreiber unterstützen nur 608 bzw. 612 Zeichen; bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.
- ◆ Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 160 Zeichen). Manche Netzbetreiber unterstützen nur 608 bzw. 612 Zeichen; bitte informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 13.
- ◆ Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registrieren haben.
- ◆ Die Registrierung erfolgt nur, wenn die Rufnummer Ihres Service Providers als „**SMS Sendecenter**“ eingetragen ist. Sobald Sie registriert sind, können Sie ggf. die Nummer des SMS-Zentrums ändern.
- ◆ Falls Ihr Netzbetreiber „SMS als e-Mail senden“ unterstützt, müssen Sie zusätzliche Einstellungen vornehmen. Informationen darüber erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

Zum Senden einer SMS muss mindestens die Rufnummer eines SMS-Sendezentrums eingetragen sein. Zum SMS-

Empfang ggf. auch die Rufnummer eines Empfangszentrums, sofern diese Rufnummer von der des SMS-Sendezentrums abweicht.

Wollen Sie SMS über ein anderes Sendezentrum senden bzw. SMS über ein anderes Empfangszentrum empfangen, müssen Sie die entsprechende Nummer(n) ändern.

Sollten die Rufnummern des Sende- und Empfangszentrums Ihres Service-Providers identisch sein (siehe nachfolgende Tabelle), brauchen Sie sowohl für das **Senden als auch für den Empfang** diese Rufnummer des SMS-Zentrums **nur** unter **SMS Sendecenter** eintragen.

In diesem Fall können Sie für den **SMS-Empfang** unter **SMS Empfangsc.** die Rufnummer eines **zusätzlichen** Service Providers anlegen. Sie haben dadurch die Möglichkeit von zwei Service Providern SMS-Nachrichten zu empfangen.

Vor einem Neuantrag bzw. vor dem Löschen voreingestellter Rufnummern sollten Sie sich über Dienstangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers informieren.

Mögliche Rufnummern sind für:

Deutschland (Anny Way)	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	09003266900 - " -
Deutschland (T-Com)	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	0193010 - " -
Ungarn	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	06 80 30202 - " -
Spanien	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	90071681 - " -
Griechenland	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	559550000 - " -
Portugal	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	129990 - " -
Italien	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	42100 042120
Österreich	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	800201203 800201267
Schweiz (Cablecom)	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	0435375370 - " -
Schweiz (Swisscom)	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	062210000 - " -
Niederlande	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	6736444440 - " -
Frankreich	SMS Sendecenter SMS Empfangsc.	80910100 14100490



Nummer des SMS-Empfangszentrums eingeben.



OK-Taste drücken.

SMS Menü aufrufen



→ **Nachricht** oder SMS-Taste drücken.

SMS schreiben/sendern



→ **Neue Nachricht**



SMS schreiben (Sonderzeichen s. S. 16).

Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit von rückwärts löschen.



OK-Taste drücken.



Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) direkt eingeben.

oder ...

Nummer aus dem Telefonbuch oder aus der Anrufliste auswählen:



OK-Taste drücken.



Telefonbuch bzw. **Rufnr.-Anzeige** wählen. OK-Taste drücken. Eintrag aus dem Telefonbuch bzw. der Anrufliste wählen, mit übernehmen.

Bei SMS an ein persönliches SMS-Postfach: Postfach-ID (z.B. 1) ans **Ende** der Nummer hängen. Die ID muss gültig sein, sonst wird die SMS nicht zugestellt.



OK-Taste drücken.



Für **Bericht Ja** oder **Nein** auswählen. OK-Taste drücken.



Senden wählen. OK-Taste drücken.

Die SMS wird gesendet und in der Ausgangsliste abgelegt; s. S. 12.

Hinweis:

◆ Wenn das Schreiben einer SMS von einem ankommenden Anruf unterbrochen wird, wird diese SMS automatisch in der Entwurfsliste abgelegt.

◆ Wenn eine SMS nicht erfolgreich versendet werden konnte, wird für einige Sekunden eine Fehlermeldung angezeigt. Die SMS wird zusätzlich in der Ausgangsliste mit einem „x“ gekennzeichnet. Sie können nun noch einmal versuchen, die SMS zu versenden.

SMS schreiben abbrechen/Textfeld leeren

Um das Schreiben ohne Speichern der SMS **abzubrechen**:



Wahlwiederhol-Taste drücken.



→ **SMS/Nr.-Anzeige** → **SMS Center**



SMS Sendecenter wählen. OK-Taste drücken.



Nummer des SMS-Sendezentrums eingeben.



OK-Taste drücken.



SMS Empfangsc. wählen. OK-Taste drücken.

Um den bisher geschriebenen zu verwerfen und das Textfeld für eine neue Eingabe zu **leeren**:

 R-Taste ca. 2 sec. drücken.

SMS-Statusbericht

Haben Sie **Bericht** aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext, den Sie in der Eingangsliste ansehen und ggf. löschen können.

Liste der gespeicherten SMS und Entwurfsliste


Sie können eine SMS in der Liste der gespeicherten SMS ablegen, später ändern und versenden.

In der Entwurfsliste werden automatisch alle SMS gespeichert, die beim Schreiben durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

SMS speichern

Nachdem Sie eine SMS geschrieben haben (S. 11):

 OK-Taste drücken.

 **Speichern** wählen. OK-Taste drücken.

Liste der gespeicherten SMS öffnen

 → **Gespeichert**

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt.

Entwurfsliste öffnen

 → **Entwürfe**

Der erste Eintrag der Liste wird angezeigt.

SMS aus der Liste lesen/löschen

Liste öffnen.


SMS lesen

  SMS auswählen. OK-Taste drücken.

In der SMS mit  und  blättern.

SMS löschen




 OK-Taste drücken.

   Im Menü **Eintrag löschen** wählen. OK-Taste 2x drücken.

Liste komplett löschen

Liste öffnen.

 OK-Taste drücken.

   **Alle löschen** wählen. OK-Taste 2x drücken.

SMS weiter bearbeiten/senden

Sie lesen eine SMS aus einer Liste. Sie können diese SMS weiter schreiben/senden wie eine neue SMS, s. S. 11.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste finden Sie alle SMS, die Sie gesendet haben, auch wenn der Versand nicht erfolgreich war.

Ausgangsliste öffnen



 → **Ausgang**

Die SMS der Ausgangsliste lassen sich weiter bearbeiten wie die SMS der Entwurfsliste.

Eingangsliste (empfangene SMS)

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Die Eingangsliste enthält:

- ◆ Alle empfangenen SMS, sortiert nach Eingangszeit.
- ◆ Statusberichte.

Neue SMS werden durch das Symbol  auf dem Display, Blinken der SMS-Taste  signalisiert und sind in der Eingangsliste mit dem Status **Neu** markiert.

Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen** (s. S. 13).

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Eingangsliste öffnen

 → **Eingang**

SMS/SMS-Statusberichte lesen oder löschen

Eingangsliste öffnen.

Weiter wie bei „SMS aus der Liste lesen/löschen“, S. 12.
Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, verliert sie den Status „Neu“.

Eingangsliste löschen

Eingangsliste öffnen.

Weiter wie bei „Liste komplett löschen“, S. 12.

SMS beantworten, weiterleiten, speichern

Sie lesen eine SMS (S. 13).

OK-Taste drücken.

Beantworten:

Antwort wählen. OK-Taste drücken.

Antwort-SMS schreiben und senden (S. 11).

Weiterleiten:

Weiterleiten wählen. OK-Taste drücken.

SMS übernehmen, schreiben/senden (S. 11).

Speichern:

Speichern wählen. OK-Taste drücken.

Eine aus der Eingangsliste gespeicherte SMS wird in die Liste der gespeicherten SMS verschoben und nicht wie die SMS der Eingangsliste automatisch gelöscht, falls beim Eintreffen einer neuen SMS der Speicher voll ist.

Nummer des Absenders ins Telefonbuch übernehmen

Sie lesen eine SMS (S. 13).

OK-Taste drücken.

Adresse speich. wählen. OK-Taste drücken.
Weiter s. S. 4.

Gültigkeitsdauer einstellen

Hinweis:

In Österreich wird dieses Ausstattungsmerkmal von den Netzbetreibern nicht unterstützt.

Gesendete SMS werden im SMS-Zentrum zwischengespeichert. Ist die Zustellung einer SMS nicht möglich, z.B. weil das Telefon des Empfängers nicht eingeschaltet ist, wird die SMS für die Dauer der Gültigkeit im SMS-Zentrum gespeichert und die Zustellung immer wieder versucht. Erfolgt die

Zustellung der SMS nicht innerhalb der Gültigkeitsdauer, wird sie im SMS-Zentrum gelöscht und nicht zugestellt.

 → **SMS/Nr.-Anzeige** → **Gültigkeit**

Gültigkeitszeitraum (1, 12, 24 oder 72 Std.) wählen. OK-Taste drücken.

Automatische Antwort ein-/ausschalten

Wird an Ihrem Anschluss keine CLIP übertragen, können Sie einstellen, dass die versuchte Zustellung einer SMS nach einer bestimmten Anzahl von Ruftönen vom SMS-Zentrum aus automatisch beantwortet wird (Lieferzustand: **Deaktivieren**).

 → **SMS/Nr.-Anzeige** → **Autom. Annahme**

Häufigkeit des Ruftons (**Deaktivieren, 2, 3, 4, 5, 8 oder 9**) wählen.
OK-Taste drücken.

SMS an Telefonanlagen

- ◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** von Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP)**. Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.
- ◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Telefon gespeichert werden.
Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- ◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrem Telefon zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr empfangen und Ihr Gerät sendet keine SMS mehr.
Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Rufnummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

 → **SMS/Nr.-Anzeige** → **SMS Service**

/ einschalten: **Ja** auswählen (Lieferzustand);
ausschalten: **Nein** auswählen.



OK-Taste drücken.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

<p>Senden nicht möglich.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt. Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. 2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). SMS erneut senden. 3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzbetreiber unterstützt. 4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. Rufnummer eintragen (S. 10).
<p>Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. Alte SMS löschen (S. 12). 2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
<p>Sie erhalten keine SMS mehr.</p> <p>Die Anrufweiserschaltung (Umleitung) ist mit Anrufumleitung eingeschaltet oder für die T-NetBox ist die Anrufweiserschaltung Anrufumleitung aktiviert. Ändern Sie die Anrufweiserschaltung.</p>
<p>SMS wird vorgelesen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt. Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig). 2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter. 3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
<p>Empfang nur tagsüber.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Menü-Übersicht

Telefonbuch	Neuer Eintrag		
	[Name]	Wählen	
		Ändern	
		Detail	
		Löschen	
		Alle löschen	
Nachricht	Neue Nachricht	Senden / Speichern / Löschen / Beenden	
	Eingang	Antwort / Weiterleiten / Eintrag löschen / Alle löschen / Adresse speich.	
	Ausgang	Senden / Ändern / Eintrag löschen / Alle löschen / Adresse speich.	
	Gespeichert	Senden / Ändern / Eintrag löschen / Alle löschen / Adresse speich.	
	Entwürfe		
	Adr. einstellen		
	Neue PIN		
Sicherheit	Tastatursperre		
	Notruf		
	Direktruf		
	PIN ändern		
Telefon-Einst.	Sprache		
	Datum/Uhrzeit		
	Wählmodus	Tonwahl / Pulswahl	
	Flashzeit einst		
	Amtskennziffer		
SMS/Nr.-Anzeige	CLI anst. Ruf	Aktivieren/Deaktivieren	
	Vorwahl		
	SMS Service	Ja/Nein	
	SMS Center	SMS Sendecenter / SMS Empfangsc.	
	Gültigkeit		
	Autom. Annahme	Deaktivieren 2 / 3 / 4 / 5 / 8 / 9 Klingelfolge	
Akust. Einst.	Klingelmelodie		
	Volum. Telefon		
	Volum. Lautspr.		
Erweit. Funkt.	Umleiten	Aktivieren / Deaktivieren	Anrufumleitung / CFNR / CFB
	Anklopf-Signal	Aktivieren / Deaktivieren	
	CLIR	Aktivieren / Deaktivieren	
	Hotline	Aktivieren / Deaktivieren	
	CCBS	Aktivieren / Deaktivieren	
	Autom. Rückruf		
	Tel.-Nachricht		

Anhang

Zeichen eingeben

	0	1	AKZ 2	STF 3	GR 4	PL 5	PRO 6	POS 7	TV 8	WAZ 9	*	#
1x	@	⌂	A a	D d	G g	J j	M m	P p	T t	W w	*	#
2x	0	1	B b	E e	H h	K k	N n	Q q	U u	X x	(€
3x	+	,	C c	F f	I i	L l	O o	R r	V v	Y y)	£
4x	-	.	Ä ä	É è	Ì	5	Ñ ñ	S s	Ü ü	Z z	_	\$
5x	<	:	à	é	4		Ö ö	ß	ù	9	/	¥
6x	=	;	2	3			ò	7	8		%	Ç
7x	>	!					6				&	Ø
8x		?										ø
9x		'										Δ
10x		"										Φ
11x												Γ
12x												Λ
13x												Ω
14x												Π
15x												Ψ
16x												Σ
17x												Θ
18x												Ξ
19x												Æ
20x												æ
21x												§
22x												□
23x												!
24x												i
25x												¿

Um Großbuchstaben einzugeben:  drücken.

Lieferzustand

Wahlwiederholliste:	leer
Anruferliste:	leer
AKZ:	leer
Wahlpause:	3 sec.
Symbolanzeige für Netzdienste:	aus
Uhr:	24 Std. Modus, (00:00)
Gesprächsdaueranzeige:	ein
Anruferkennung:	15-75 Hz
Flashzeit R-Taste:	90 ms
DTMF Puls-Pausezeit:	85/85ms
Signalmethode:	DTMF
Ruftonlautstärke:	Stufe 6
Ruftonfrequenz:	Stufe 3
Ruftonmelodie:	Melodie 0
Hörerlautstärke:	Stufe 1
SMS Listen:	leer
PIN und SMS-Posfachpasswörter:	leer
Notrufnummer:	leer
Direkt-Rufnummer (Baby Call):	leer

Pflege

Zur Reinigung nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch abwischen, niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) oder scharfes Reinigungsmittel verwenden!

Wenn Ihr Telefon nicht einwandfrei arbeitet

Kein Signalton: Die Tonruflautstärke könnte auf 0 eingestellt sein.

Hörer abnehmen, kein Wählton: Ist die Anschluss-Schnur am Telefon und an der Telefonanschlussdose richtig gesteckt?

Wählton hörbar, Telefon wählt nicht: Der Anschluss ist in Ordnung. Ist das Wahlverfahren richtig eingestellt (s. S. 7)?

Nur bei Telefonanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (z.B. Wahlwiederholung, Kurzwahl): Amtskennzahl programmieren.

Gesprächspartner hört Sie nicht: Stummschaltetaste gedrückt? Taste noch einmal drücken. Stecker von Höreranschlusskabel richtig gesteckt?

Rückfragetaste funktioniert nicht: Geeignete Flashzeit einstellen.

Rufnummer des Anrufers und Anrufliste werden nicht angezeigt: Ist das Netzgerät angeschlossen (s. S. 2)? Kann die Rufnummernübermittlung genutzt werden (s. S. 8)?

Einlegeschilder

Unbeschriftete Einlegeschilder für die Zielwahl-Tasten finden Sie im Internet unter www.gigaset.com/cordedphones.

Ansprechpartner

Falls beim Betrieb am angeschlossenen Kommunikationssystem mit analogem Netzzugang Probleme auftreten sollen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Netzbetreiber bzw. an Ihren Fachhändler.

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im österreichischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie **über folgende Internetadresse:** www.gigaset.com/docs.

CE 0682

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.

- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertrags-händler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Gigaset Communications Austria GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- ◆ Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a
D-46395 Bocholt

Manufactured by Gigaset Communications GmbH under trademark
license of Siemens AG. As of 1 Oct. 2011 Gigaset products bearing
the trademark "Siemens" will exclusively use the trademark
"Gigaset".

© Gigaset Communications GmbH 2009
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

www.gigaset.com
Order-Nr.: A30350-M207-B701-5-19
(12/2009)